



Dolomiti di Brenta Bike



Foto: Traian Crigorian

DAV Panorama 3/2009

Die 2008 ins Leben gerufene Bikerunde um die Brenta gibt es in der leichteren „Country“- und der anspruchsvolleren „Expert“-Variante. Beide Routen sind durchgängig und einheitlich ausgeschildert. Empfohlen wird die Befahrung gegen den Uhrzeigersinn, weil beispielsweise die Strecke zum Rifugio Peller von Westen her bergauf nicht befahren werden kann. Wo es sinnvoll erscheint, ist die Strecke auch im Uhrzeigersinn beschildert – so lässt sich die Country-Tour durchaus auch im Uhrzeigersinn bewältigen. In allen Ortschaften finden sich größere Infotafeln mit den notwendigen Entfernungs-, Zeit- und Höhenangaben.

Anreise

Mit dem PKW über die Brennerautobahn bis nach Mezzocorona und weiter durch das Nonstal in Richtung Brenta. Mit der Bahn bis Trento und regional weiter Richtung Cles bzw. Malé.

Anforderungen

Die Country-Tour verläuft stellenweise auf identischer Route mit der Expert-Tour, weshalb sich auch hier fahrtechnische Schwierigkeiten nicht ganz vermeiden lassen: Kurze Abschnitte finden sich zwischen San Lorenzo in Banale und Molveno sowie zwischen Andalo und Spormaggiore. Bei der Expert-Tour fallen vor allem die langen und steilen Auffahrten zu den Hütten Peller und Graffer sowie die darauf folgenden Abfahrten ins Gewicht. Die Etappe von Madonna di Campiglio nach Terme di Comano weist nach dem Lago di Valagola eine etwa halbstündige Schiebe-/Tragepassage zum Passo Bregna da l'Ors auf.

Information

Broschüre/Fremdenverkehrsämter

Die in den Fremdenverkehrsämtern erhältliche Broschüre „Dolomiti di Brenta Bike“ mit zugehöriger kostenloser Landkarte (beide auch in deutscher Sprache) bietet hervorragende Informationen.

- Tourismusbüro Terme di Comano, Ponte Arche, Tel.: 0039/0465/70 26 26, E-Mail: info@comano.to, www.comano.to

- Tourismusbüro Dolomiti di Brenta Altopiano della Paganella, Andalo, Lago Molveno, Tel.: 0039/0461/58 58 36, E-Mail: info@esperienzarentino.it, www.esperienzarentino.it

- Azienda per il Turismo Val di Non, Fondo, Tel.: 0039/0463/83 01 33, E-Mail: info@visitvaldinon.it, www.visitvaldinon.it

- Azienda Turismo Val di Sole, Malé, Tel.: 0039/0463/90 12 80, E-Mail: info@valdisole.net, www.valdisole.net

- Azienda per il Turismo Madonna di Campiglio, Pinzolo e Val Rendena, Madonna di Campiglio, Tel.: 0039/0465/44 75 01, E-Mail: info@campiglio.to, www.campiglio.to

- Consorzio Turistico Giudicarie Centrali, Tione, Tel.: 0039/0465/32 30 90, E-Mail: info@visitgiudicarie.it, www.visitgiudicarie.it

Internetseite

Unter www.dolomitidibrentabike.it ist die Brenta-Bikerunde mehrsprachig dokumentiert. Dort kann man sich auch über Varianten informieren, Broschüren anfordern und über eine Google-Earth-Anbindung sogar selbst Touren planen. Nach Registrierung lassen sich Roadbooks und GPS-Tracks kostenlos herunterladen. Selbstverständlich findet man alle Telefonnummern der örtlichen Fremdenverkehrsämter, um seinen Aufenthalt im klassischen Sinn zu planen.

Tour-Varianten

Die beiden Grundrouten „Expert“ und „Country“ lassen sich mit den Informationen und Vorschlägen auf www.dolomitidibrentabike.it beliebig erweitern. In allen Talschaften gibt es weitere tagesspendende Runden, wie beispielsweise die Tour zum Monte Gazza auf der Paganella-Hochebene. Mit diesen Erweiterungen lohnt es sich, an jedem Talort auch mehrere Übernachtungen einzuplanen. Selbstverständlich lässt sich die Tour auch über den Monte Casale oder den Passo di Tione bis zum Nordufer des Gardasees erweitern.

Infrastruktur & Tour-Pakete

Die touristische Infrastruktur in den Tälern um die Brenta ist hauptsächlich auf italienische Gäste ausgerichtet. Deutsch wird eher selten gesprochen, in den Tourist-Infobüros kann aber geholfen werden. Grundsätzlich ist die Hilfsbereitschaft sehr groß. Gut sortierte Bikegeschäfte sind die Ausnahme, Fahrradgeschäfte mit Basis-Ausstattung und Reparaturmöglichkeiten dagegen vorhanden.

Die Fremdenverkehrsämter organisieren auf Wunsch auch komplette mehrtägige Bike-Packages mit reservierten Unterkünften und Gepäcktransport. Alternativ bietet sich eine organisierte Tour im Rahmen der vom DAV Summit Club angebotenen Leserreise an.



Wallis

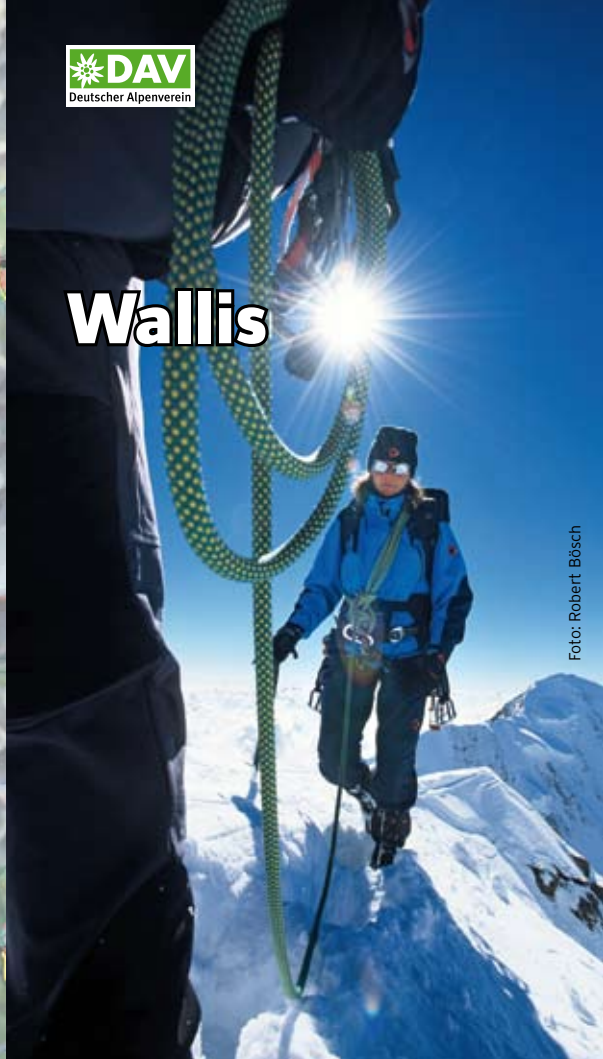


Foto: Robert Bösch

DAV Panorama 3/2009

Anreise

Ins Rhonetal gelangt man von Basel über Kandersteg und den Lötschberg-Tunnel, von Lindau über Gotthardstrecke-Furka, jeweils auch per Bahn. Bahnverbindung nach Zermatt von Visp, nach Saas-Fee Bus von Visp, nach Zinal Bus von Sierre.

Beste Zeit

Juli/August; die Hütten sind meist von Juni bis September geöffnet.

Karte

Schweizer Landeskarte 1:50.000, Zusammensetzung 5006, Matterhorn-Mischabel

Führer

Michael Waeber: Walliser Alpen. Bergverlag Rother, München 2003
Hermann Biner: Hochtouren im Wallis. SAC-Verlag, Bern 2002

Talorte

- **Saas-Fee** (1803 m): Tourismusbüro Saas-Fee, CH-3906 Saas-Fee, Tel.: 0041/(0)27/958 18 58, to@saas-fee.com
- **Randa** (1407 m): Gemeindeverwaltung, CH-3928 Randa, Tel.: 0041/(0)27/967 17 76, gemeinde@randa.ch
- **Zermatt** (1614 m), **Täsch** (1450 m): Zermatt Tourismus, CH-3920 Zermatt, Tel.: 0041/(0)27/966 81 00, info@zermatt.ch
- **Zinal** (1650 m): Zinal Tourismus, CH-3961 Zinal, zinal@sierre-anniviers.ch

Hütten

- **Gandeggütte** (3029 m): 1/2 Std. von Seilbahnstation Trockener Steg (2939 m), oberhalb Zermatt. Tel.: 0041/(0)79/607 88 68, gandegguetten@holidaynet.ch
- **Capanna Regina Margherita** (4554 m): 6-7 Std. von Monte-Rosa-Hütte. Tel.: 0039/0163/910 39, caivarallosesia@libero.it
- **Monte-Rosa-Hütte** (2795 m): 3 Std. von Seilbahnstation Hannigalp (2340 m), oberhalb Saas-Fee, Abstieg ca. 2 Std., Tel.: 0041/(0)27/957 13 17, mischabelhuetten@ssf.ch

- **Mischabeljochbiwak** (3851 m): 5 1/2 Std. von der Täschalp (2214 m), Fahrstraße von Täsch
- **Domhütte** (2940 m): 4 1/2 Std. ab Randa, 1400 m, Abstieg 2-3 Std. Tel.: 0041/(0)27/967 26 34, www.domhuetten.ch
- **Rothornhütte** (3198 m): 4 Std. von Zermatt, Abstieg 2-3 Std. Tel.: 0041/(0)27/967 20 43
- **Mountethütte** (2886 m): 5 Std. von Zinal, Abstieg 3 Std. Tel.: 0041/(0)27/475 14 31
- **Cabane de Traucit** (3256 m): 4 1/2 Std. von Zinal. Tel.: 0041/(0)27/475 15 00
- **Weißhornhütte** (2932 m): 4-5 Std. von Randa (1407 m), Abstieg 2-3 Std. Tel.: 0041/(0)27/967 12 62
- **Hörnlihütte** (3260 m): 2 Std. von Seilbahnstation Schwarzsee, 2583 m, oberhalb Zermatt. Tel.: 0041/(0)27/967 27 69
Reservierung ist im Sommer dringend empfohlen. Viele Hütteninformationen gibt es unter www.vs-wallis.ch

Touren

- **Breithorn** (4164 m), Überschreitung (ZS+, IV), 3 1/2-4 1/2 Std. ab Ostgipfel, 7 Std. ab Rocca Nera, Zustieg jeweils 2 Std. ab Seilbahnstation Klein Matterhorn (3820 m) oberhalb Zermatt.
- **Breithorn** (4164 m), Young-Grat (S, III): 7-10 Std. ab Gandeggütte. Abstieg I, 1 Std.
- **Zumsteinspitze** (4563 m) - **Dufourspitze** (4634 m), Überschreitung (ZS, III): 3-4 Std. von der Capanna Margherita. Abstieg WS, 3 Std.
- **Lenzspitze** (4294 m), Nordwand (S, 50°, 3 Std.) oder Ostnordost-Grat (ZS, IV, 3 Std.), Zustieg 1 1/2 Std. von Mischabelhütte.
- **Nadelhorn** (4327 m), Überschreitung von der Lenzspitze (ZS, III+): 2-3 Std. von der Lenzspitze. Abstieg WS, II, 2 Std.
- **Dom** (4545 m), Festigrat (WS+, II): 5-6 Std. ab Domhütte.
- **Täschhorn** (4490 m) - **Dom** (4545 m) Überschreitung (S, III+): Vom Mischabeljochbiwak 4 Std. zum Täschhorn (ZS, III+) und weitere 5 Std. zum Dom (S, III+). Abstieg WS, 3 Std.
- **Zinalrothorn** (4221 m), Rothorngrat (ZS+, IV): 5-7 Std. ab Rothornhütte oder Mountethütte. Abstieg ZS, III, 2-3 Std.
- **Weißhorn** (4505 m), Nordgrat (ZS+, III+, 45°): 7-9 Std. ab Cabane de Traucit. Abstieg ZS, III, 4-5 Std.
- **Matterhorn** (4478 m), Zmuttgrat (S, III+): 6-8 Std. ab Hörnlihütte. Abstieg ZS+, III, 4-5 Std.